

Stadt Memmingen**Pressestelle**

Marktplatz 1

87700 Memmingen

E: pressestelle@memmingen.deI: www.memmingen.de

Pressemitteilung

Ansprechpartnerin

Alexandra Wehr

T: 08331. 850167

F: 08331. 850153

E: alexandra.wehr@memmingen.de

Neue Fußballtore, neue Zäune und jede Menge Spielzeug

18. Januar 2018

Krematorium spendet 20.000 Euro für soziale und kulturelle Einrichtungen – Feierliche Spendenübergabe im Rathaus



Feierliche Spendenübergabe im Rathaus: Oberbürgermeister Manfred Schilder und Bürgermeisterin Margareta Böckh freuten sich mit den Vertreterinnen und Vertretern der bedachten Einrichtungen über die Spenden des Krematoriums, das vertreten war durch den Vorstandsvorsitzenden von „Die Facultatieve Gruppe“, Henry Keizer (rechts neben OB Schilder), und Betriebsleiter Stefan van Dorsser (vorne rechts). Die Kinder des Waldkindergartens Eisenburg sangen ein fröhliches Lied zum Dank für die Spende. (Fotos: Alexandra Wehr/ Pressestelle Stadt Memmingen)

Eichhörnchen, Wildschwein und Fuchs tummelten sich im Rathaus bei einer feierlichen Spendenübergabe des Memminger Krematoriums. Denn unter den Spendenempfängern war auch der Waldkindergarten Eisenburg, und die Kleinen ließen in einem fröhlichen Lied und mit fantasievollen Masken die Bewohner des Waldes durchs Rathaus spazieren. Einen symbolischen Scheck über 9.000 Euro überreichte Henry Keizer, Vorstandsvorsitzender von „Die Facultative Gruppe“, die das Memminger Krematorium betreibt, an Kindergartenleiterin Barbara Kühle. Die Waldkindergartengruppe startete im September. Das Geld soll für die Ausstattung eines speziell für die Kinder konzipierten Bauwagens aufgewendet werden. „Wir danken für die Spende und freuen uns ohne Ende“, sangen die Kinder. Besonders freuen sie sich auf Spaten und jede Menge spannendes Werkzeug für ihre Unternehmungen im Wald, erläuterte Barbara Kühle.

„Wir danken Ihnen sehr für die Spenden zugunsten sozialer Einrichtungen in Memmingen“, richtete Oberbürgermeister Manfred Schilder den Dank der Stadt an Henry Keizer und Stefan van Dorsser, Betriebsleiter des Krematoriums Memmingen. Seit 2006 gibt es das Krematorium in Memmingen, und seitdem schüttet das Unternehmen aus seinen Erlösen jährlich beachtliche Summen an Spenden zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen aus.

Einen Scheck über 5.000 Euro nahmen Herbert Gistl und Meinhard Schütterle, erster und zweiter Vorsitzender des Kleingartenvereins Memmingen e.V., für anstehende Renovierungen entgegen. Der Außenzaun der Anlage am Scheidgraben muss in Teilen erneuert werden. Da die Pachtverträge über die Kleingartenparzellen oft schon seit Jahrzehnten bestehen und die Pacht sehr niedrig ist, freute sich der Vereinsvorstand sehr über die Spende, betonte Herbert Gistl.

Für die Erneuerung von Fußballtoren des Kinderheims St. Hildegard wurden 3.000 Euro gespendet. Gesamtleiter Andreas Göster und Bereichsleiterin Simone Manz nahmen einen symbolischen Scheck entgegen.

Rund 650 Bedürftige werden derzeit durch die „Tafel“ des Katholischen Vereins für soziale Dienste in Memmingen und Unterallgäu e.V. (SKM) versorgt, informierte Vorsitzender Hermann Keller. Gemeinsam mit Vorstandsmitglied Hildegard Niggel freute er sich über eine Spende in Höhe von 3.000 Euro.

Es war bereits die zweite Spendenausschüttung des Krematoriums in diesem Jahr. Insgesamt spendete das Unternehmen heuer 29.000 Euro zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen in Memmingen.



Einen symbolischen Scheck über 9.000 Euro überreichte Vorstandsvorsitzender Henry Keizer an Kindergartenleiterin Barbara Kühle. Die Kinder der Waldgruppe sangen mit Gruppenleiterin Barbara Just (rechts in grüner, walddauglicher Kleidung) ein lustiges Lied mit Auftritten von einigen (kostümierten) Tieren des Waldes.



Der Kleingartenverein Memmingen e.V. erhielt 5.000 Euro (von links): Betriebsleiter des Krematoriums Memmingen Stefan van Dorsser, 1. Vorstand des Kleingartenvereins Herbert Gistl, Vorstandsvorsitzender der Facultatieve-Gruppe Henry Keizer, Oberbürgermeister Manfred Schilder,

Bürgermeisterin Margareta Böckh und 2. Vorstand des Kleingartenvereins Meinhard Schütterle.



Henry Keizer überreichte einen Scheck über 3.000 Euro für das Kinderheim St. Hildegard (Katholische Jugendfürsorge Augsburg e.V.) an Gesamtleiter Andreas Göster und Bereichsleiterin Simone Manz.



Für den SKM-Katholischer Verein für soziale Dienste in Memmingen und Unterallgäu e.V. nahmen Vorsitzender Hermann Keller und Vorstandsmitglied Hildegard Niggel eine Spende in Höhe von 3.000 Euro entgegen.